



Peitzer Land **Echo**

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske löpjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz
1. Jahrgang · Nr. 11 · Amt Peitz, 18.08.2010



Gelungener Fischzug und Amtsantritt der 8. Peitzer Teichnixe

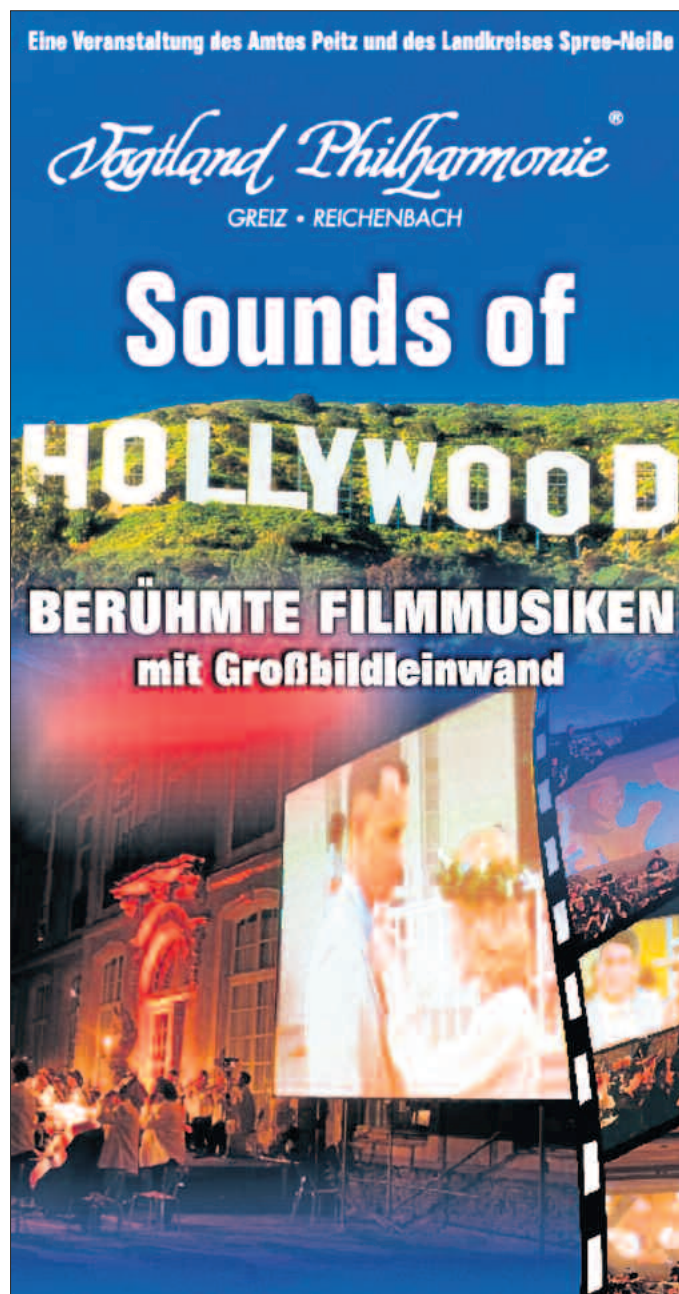
Zum Anfischen, dem traditionellen Auftakt des Fischerfestes am Freitagabend in Peitz, übernahm Anika Maria Fiebow ihr Amt als Teichnixe. Der Wassermann persönlich hatte erstmals seine Tochter mit dem Kahn zur Krönung gefahren. Nicolle Stockmann, unsere 7. Teichnixe, übergab Muschelkrone und Schärpe an die 19-jährige Peitzerin, die das Gubener Gymnasium besucht und nach dem Abitur Maskenbildnerin werden möchte.

Mit Spannung wurde wieder das Ergebnis des 1. Fischzuges im Jahr erwartet. Marion Hirche führte durch das Abendprogramm, welches musikalisch vom Gospelchor begleitet wurde. 647 Kilo Fisch wurden dann von den Peitzer Fischern im Netz aus dem Teufelsteich gezogen, ein stattliches Ergebnis. Die Fischer rechnen 2010 mit einem guten Fischjahr, trotz der bisherigen Wetterkapriolen von Regen und Hitze.

Viele Besucher nahmen wieder am beliebten Schätzwettbewerb anlässlich des Fischzuges teil.

Einen ersten Platz erhielten Jana Tenner aus Pforzheim, Peter Gieske aus Cottbus und Günter Sniegol aus Peitz. Ein Höhepunkt und Erlebnis war die Feuershow von „BraxasA“ direkt an den Teichen. Im Anschluss lud Teichnixe Anika Maria alle Gäste ein, das Fischerfestgelände aufzusuchen und Spaß zu haben.

Viele schöne Stunden wünschte sie am Sonnabend und Sonntag bei den sportlichen und musikalischen Programmen sowie den vielfältigen Angeboten rund um das 57. Fischerfest in Peitz.



**Genießen Sie
einen Abend mit Musik, Film, Feuerwerk
am 3. September 2010 um 20:30 Uhr
am Hüttenwerk in Peitz**

Einlass 19:00 Uhr

mehr dazu auf Seite 9

Redaktioneller Teil

In dieser Ausgabe

Das Bauamt informiert	Seite 3
Vandalismus im Amt Peitz	Seite 3
Vorgestellt - Mitarbeiter des Ordnungsamtes	Seite 3
Der Landkreis informiert	Seite 4
Unterstützung für berufliche Weiterbildung	Seite 4
Müllentsorgung	Seite 4
Blumenschmuck in der Peitzer Innenstadt	Seite 5
Peitzer Innenstadt zum Fischerfest ausgeschmückt	Seite 5
Peitz feierte das 57. Fischerfest	Seite 6
Dorf- und Sportfest in Radewiese	Seite 7
Bessere Kabelversorgung in Jänschwalde Ost	Seite 8
4. Sommerfest im Bilderstall	Seite 8
5 Jahre „Bücher bauen Brücken“	Seite 8
Einladung zu „Sounds of Hollywood“	Seite 9
Museumsnacht im Amt Peitz	Seite 9
Die Jugend Turnow lädt ein	Seite 10
Veranstaltungstipps	Seite 10
Bildungsexkursion der Domowina Ortsgruppen	Seite 11
Kurse der Sprachschule	Seite 11
Zuckertütenfest der „Kita Drehnow“	Seite 12
Feierlicher Zeugnisausgabe im Festungsturm	Seite 12
Aus dem Jugendhaus	Seite 13
ILB-Beratungen	Seite 13
Förderverein Marie-Lobach-Heim e. V. lädt zur Rechtsberatung ein	Seite 13
Gratulation zu Betriebsjubiläum	Seite 14
Firma Gruneisen sagt Danke	Seite 15
Wirtschaftsberatung	Seite 15
Neue Sprechzeiten beim Verein zur Hilfe Sozialschwacher e. V.	Seite 15
Angebote der Kreisvolkshochschule	Seite 15
Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz	Seite 16
Marian Gohr - Schützenkönig der Jägerschaft Peitz	Seite 17
1. Vereinsoffene Jungtierschau im Erlebnispark	Seite 17
Ausschreibung der 5. Amtsmeisterschaft im Tischtennis	Seite 18
Jubiläumsregatta und Gesundheitsinitiative	Seite 18
Bootshaus der Kanuten modernisiert	Seite 18
Jänschwalder Judoka schwitzten im Isergebirge	Seite 19
Sportliches vom Fischerfest	Seite 19
Volkssolidarität Ortsgruppe informiert	Seite 20
Veranstaltungen der AWO - Seniorenbegegnungsstätte	Seite 20
Gratulation zum 80. Geburtstag	Seite 21
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 21
80. Jahresfest der LKG Drehnow	Seite 22
Gottesdienste	Seite 22



Von Amts wegen

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000

Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und	Dorf Iłowa, Polen
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006

VERLAG WITTICH

Herausgeber:
 Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 03 56 01/38 -0, Fax: 38 -1 70
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 03 56 01/38 -1 15, Fax: 38 -1 77, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:
 - VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 0 35 35/4 89 -0, Fax: 0 35 35/4 89 -1 15
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:
 - Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 0 356 01/2 30 80
 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

IMPRESSUM

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.385 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann das „Peitzer Land Echo“ zu einem Jahrespreis von 57,16 Euro (incl. MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
 © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen

Nr. 12/2010: Donnerstag, 26. August 2010, 16:00 Uhr
 Nr. 13/2010: Donnerstag, 16. September 2010, 16:00 Uhr

Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am

Nr. 12/2010: Mittwoch, dem 8. September 2010
 Nr. 13/2010: Mittwoch, dem 29. September 2010

Verspätet eingereichte Manuskripte können nicht bzw. erst im darauf folgenden Amtsblatt berücksichtigt werden.

Das Bauamt informiert

Information zu seismologischen Untersuchungen im Amt Peitz, Tauer/Schönhöhe

Die Central European Petroleum GmbH, Berlin plant **zwischen dem 15.08. und dem 31.10.2010 vibrations-seismische Untersuchungen im Amt Peitz durchzuführen.**

Beginn der Vermessungen: 06.09.2010

Beginn der Datenerfassung 04.10.2010

Abschluss ca.: 20.10.2010

In Abhängigkeit von Oberfläche, Befahrungsmöglichkeit

und Bebauung wird das Messverfahren Vibroseismik eingesetzt. Dabei kommen zwei Vibrationsfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 21,6 t pro Fahrzeug zum Einsatz.

Zwecks Registrierung werden kleine Seismografen aufgestellt und oberirdisch Messkabel ausgelegt.

Betroffene Grundstückseigentümer werden zusätzlich von o. g. Firma über die Maßnahme informiert.

Vandalismus im Amt Peitz



Die Pergola neben dem Amtsgebäude wurde vor einigen Wochen neu aufgestellt und schon fiel sie dem Vandalismus zum Opfer.

Vor Kurzem erst wurde die Pergola neben dem Amtsgebäude saniert, gestrichen und wieder neu aufgebaut und schon fiel diese erneut dem Vandalismus zum Opfer. Eine komplette Seite des Geländers wurde mutwillig beschädigt.

Das Amt Peitz bittet alle Einwohner um Mithilfe bei der Suche nach den Verantwortlichen. Zur Ergreifung der Täter wird eine Belohnung von 100 EUR ausgesetzt.

Wer Hinweise zur Tat und den Tätern machen kann, meldet sich bitte im Amt Peitz, Ansprechpartner Herr Mackuth, Tel.: 03 56 01/3 81 41

Vorgestellt

Mitarbeiter des Ordnungsamtes

Mitarbeiterin Standesamt/Friedhofswesen Melanie Gebhard



Seit dem 01.06.2010 bin ich im Amt Peitz als Mitarbeiterin des Ordnungsamtes für den Bereich Standesamt/Friedhof tätig.

Im Anschluss an meine dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten führte mich mein beruflicher Weg durch verschiedene Bereiche der Verwaltung. Zuletzt war ich als Sachbearbeiterin im Aufgabengebiet der Leistungsgewährung nach dem Sozialgesetzbuch II beim Landkreis

Spree-Neiße beschäftigt.

Die vielfältigen und interessanten Aufgaben im Bereich Standesamt/Friedhof weckten ein besonderes Interesse in mir und mit großer Begeisterung nahm ich diese neue Herausforderung an.

Meine Erwartungen an die neue Tätigkeit wurden in vollem Umfang erfüllt und ich freue mich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Melanie Gebhard

Mitarbeiter Außendienst Bernd Klauschke



Seit dem 01.06.10 bin ich als Sachbearbeiter im Ordnungsamt des Amtes Peitz eingesetzt.

Ich bin 46 Jahre alt in Cottbus geboren, wohne in Wiesengrund und habe 2 Kinder, 21 und 17 Jahre alt. Nach abgeschlossener Berufsausbildung zum Installateur habe ich viele Jahre in meinem Beruf gearbeitet, bevor ich von 1999 bis 2001 neben der regulären Arbeitszeit einen Meisterlehrgang als Installateur- und Heizungsbauer absolvierte.

Dadurch arbeitete ich ab dem Jahr 2000 bei einem Bildungsträger als Ausbilder für Dachdecker und Klempner sowie Installateure und Heizungsbauer. Ab 2007 absolvierte ich eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, die ich 2010 erfolgreich abgeschlossen habe. Die vielfältigen Arbeitsaufgaben im Ordnungsamt stellen für mich eine neue

Herausforderung dar. Ich kümmere mich um die Einhaltung der ordnungsbehördlichen Verordnungen und Satzungen sowie die Kontrolle der Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Spree-Neiße. Dazu erstelle ich Bescheide auf dem Gebiet des Ordnungsrechts und bin für die Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Jänschwalde, Heinersbrück, Tauer und Turnow-Preilack zuständig. Ich freue mich auf meine neue Arbeit mit den Kollegen im Amt. Viele Bürger im Amtsbereich Peitz sprechen beim Ordnungsamt zu den verschiedensten Angelegenheiten vor. Hier gebe ich Ihnen die gewünschten Auskünfte in Ordnungsangelegenheiten und bin stets bemüht, Rat und Hilfe zur Klärung der Sachverhalte zu Ihrer Zufriedenheit geben zu können.

Bernd Klauschke

Der Landkreis Spree-Neiße informiert

Wunschkennzeichen jetzt online

Ab dem 01. August 2010 bietet der Landkreis Spree-Neiße für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit an, online ein Kfz-Wunschkennzeichen auszusuchen und selbst zu reservieren.

Auf der Homepage des Landkreises Spree-Neiße (www.landkreis-spree-neisse.de) befindet sich ein entsprechender Link, der zu den Seiten für die Reservierung von Kfz-Kennzeichen führt.

Die Reservierung erfolgt für die Dauer von 90 Tagen. Die Gebühr für das reservierte Kennzeichen in Höhe von 10,20

Euro (Wunschkennzeichen) + 2,60 Euro (Reservierung) wird erst bei Zulassung des Fahrzeuges erhoben.

Keine Bürgersprechstunde im August

Aufgrund der Urlaubszeit findet im Monat August keine Bürgersprechstunde des Landrates statt. Die nächste Sprechstunde bei Landrat Harald Altekrüger findet

am Dienstag, dem 14. September 2010, von 15:00 bis 17:00 Uhr

im Zimmer A.1.10 des Kreishauses, Heinrich-Heine-Str. 1 in 03149 Forst (L.) statt.

Wasserentnahmeverbot aufgehoben

Gemäß § 45 Abs. 2 BbgWG in Verbindung mit § 44 BbgWG wird die am 17.07.2010 erlassene befristete Einschränkung des Anliegergebrauchs zur Entnahme von Wasser aus der Spree und ihren Zuflüssen mit sofortiger Wirkung **aufgehoben**.

Gesundheitsamt verhängt Badeverbot

Das Gesundheitsamt des Landkreises Spree-Neiße hat am 29. Juli 2010 ein Badeverbot an der Badestelle Campingstelle Bagenz der Talsperre Spremberg angeordnet (der Bereich

Campingplatz Klein Döbbern ist davon nicht betroffen). Bei den Beprobungen des Gesundheitsamtes am 20.07. und 26.07.2010 wurden Grenzwertüberschreitungen bei dem Parameter Intestinale Entero kokken festgestellt. Damit ist das Badewasser gemäß Brandenburger Badegewässerverordnung vom 06.02.2008 nicht zum Baden geeignet. Der Fachbereich appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, das Badeverbot im eigenen Interesse zu beachten.

Pressestelle

Landkreis Spree-Neiße

Unterstützungsgebühr für berufliche Weiterbildung

Berufliche Weiterbildung ist der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit. Unterstützung erhalten Berufstätige vom Land Brandenburg. Mit dem „Bildungsscheck“ gibt es bis zu 500 Euro für Kursgebühren dazu. Den Lehrgang kann man sich selbst aussuchen. Er muss nicht unbedingt zum jetzigen Arbeitsplatz passen. Daher hilft der Bildungsscheck auch bei „einer beruflichen Neuorientierung“.

Die Fördermittel werden vom Land Brandenburg und dem Europäischen Sozialfonds zur Verfügung gestellt. Viele Brandenburger nutzten den Bildungsscheck bereits und setzen ihn z. B. für die Erweiterung ihrer Englisch- oder Computerkenntnisse ein, für Weiterbildungen im kaufmännischen Bereich oder um ihre Kenntnisse im physiotherapeutischen Bereich zu erweitern und für

Vieles mehr. Voraussetzung für den Erhalt des Bildungsschecks ist die telefonische oder persönliche Weiterbildungsberatung. Die Beraterinnen der LASA unterstützen Sie gern bei der Wahl des geeigneten Bildungszieles und des passenden Weiterbildungsangebotes. Das Bildungsscheck-Team erreichen Sie über die Hotline 03 31/6 00 23 33, per E-Mail [brandenburg.de oder persönlich in der LASA Brandenburg GmbH in Potsdam und einmal im Monat in Schönefeld, Frankfurt \(Oder\), Neuruppin, Eberswalde und Cottbus.](mailto:bildungsscheck@lasa-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Weitere Informationen zum Bildungsscheck Brandenburg finden Sie auf den Internetseiten des MASF www.bildungsscheck.brandenburg.de.

Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH

Müllentsorgung

Restmüll

- alle Gemeinden und Ortsteile: Dienstag/gW **24.08.2010**
07.09.2010
- außer Grieben: Dienstag/ugW **31.08.2010**

gelber Sack/gelbe Tonne

- **Stadt Peitz:** Dienstag, ugW **31.08.2010**
- **Drachhausen, Tauer:** Mittwoch, ugW **18.08.2010**
01.09.2010
- **WT Radewiese,**
OT Jänschwalde-Ost: Donnerstag, ugW **19.08.2010**
02.09.2010
- **Heinersbrück, OT Grötsch,**
OT Jänschwalde-Dorf,
Gemeinde Teichland
alle OT: Freitag, ugW **20.08.2010**
03.09.2010
- **OT Grieben:** Donnerstag, gW **26.08.2010**
- **Drehnow, OT Drewitz,**
OT Schönhöhe,
Turnow-Preilack: Freitag, gW **27.08.2010**

blaue Tonne/Papier

- OT Turnow **Mo., 13.09.2010**
- OT Jänschwalde-Dorf,
OT Jänschwalde-Ost,
OT Drewitz **Di., 14.09.2010**
- OT Bärenbrück,
OT Grötsch,
OT Schönhöhe **Mo., 23.08.2010**
- Gemeinden Drachhausen, Drehnow,
Stadt Peitz **Do., 26.08.2010**
- Heinersbrück, WT Radewiese **Mi., 01.09.2010**
- Tauer, OT Preilack **Mo., 06.09.2010**
- OT Maust, OT Neuendorf,
OT Grieben **Di., 07.09.2010**

* Fällt 2010 der Entsorgungstag auf einen Feiertag, so verschieben sich die Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

ugW = ungerade Kalenderwoche
gW = gerade Kalenderwoche

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

Aus den Gemeinden

Blumenschmuck in der Peitzer Innenstadt



Schöne Blumen blühen am Hotel „Zum Goldenen Löwen“.

Im Peitzer Land Echo vom 26. Mai wurden die Einwohner aufgerufen, das Aufblühen unserer Stadt mit Blumenschmuck zu unterstützen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die Fenster, Balkone, Hauseingänge und Vorbereiche sommerlich einladend mit Blumenschmuck gestaltet

haben. Ein Dankeschön auch an alle Peitzer, die bei der Hitze das städtische Grün pflegten und auch sonst für ein ordentliches und ansehnliches Stadtbild sorgen. Nicht nur in den Vorgärten, sondern auch im Stadtzentrum grünt und blüht es an vielen Stellen. So sind am Hotel „Zum Goldenen Löwen“ Fenster und Sitz-

bereich mit Blumen geschmückt, die Fleischerei- und Partyservice Schwella, wie auch das Eiscafé Jacob, hat am Gebäude Blumenkästen angebracht und einen einladenden, gemütlichen Außenbereich, geschmückt mit Blumen und Grünpflanzen eingerichtet. An der Fassade des Rathauses ranken in diesem Jahr mehr Sommerblumen als sonst. Dies wurde dank der Filiale der Sparkasse Spree-Neiße möglich.



Auch die Fleischerei „Schwella“ macht mit und verschönert das Stadtbild mit Blumen.

Nach dem Aufruf hatte die Sparkasse bepflanzte Blumenkästen für das Gebäude angeschafft und auch den Mietern kostenlos zur Verfügung gestellt.

Leider wollten nicht alle Mieter dieses Angebot nutzen und so übergab die Sparkasse diese Bepflanzungen an das Rathaus, wo nun die roten Blumen an der gelben Fassade besonders schön zur Wirkung kommen. Immer wieder einladend und geschmackvoll ist auch die jahreszeitliche Blumendekoration am Blumengeschäft „Erika“.

Außerdem schmückt die Bepflanzung der Blumenkübel im Altstadtbereich unsere Stadt. Blumenschmuck und andere nette Gestaltungsideen werten das Stadtbild auf, im Stadtzentrum und auch in den einzelnen Stadtbereichen und Nebenstraßen.

Damit tragen Anwohner und Geschäftsleute zum Wohlfühlen von Einwohnern und Gästen in unserer Stadt bei und dafür wollen Stadt und Amt hiermit Danke sagen.

(kü)

Eine schön gestaltete Peitzer Innenstadt zum Fischerfest

Auch dieses Jahr konnten die Geschäfte wieder ihre Schaufenster und die Peitzer Bürger ihre Grundstücke schmücken. 22 Teilnehmer gestalteten Schaufenster und Höfe im Sinne des Fischerfestes mit Netzen, Fischen, Muscheln, der Teichnixe und weiteren typischen Merkmalen, die für die Fischer- und Festungsstadt Peitz stehen.

Um die Gewinner zu ermitteln, vergab eine Jury am 5. August, Punkte für die jeweiligen Ausgestaltungen. Leicht fiel die Entscheidung bestimmt nicht, aber letztendlich musste sich die Jury für die schönsten und originellsten Ausschmückungen entscheiden und somit standen die Gewinner des Wettbewerbs fest: der Salon Hin & Hair

das Haushaltswaren Geschäft Strehl und die Bäckerei Mieth. Die drei Gewinner wurden bei der Estrade zum 57. Peitzer Fischerfest geehrt und bekamen gleichzeitig ihre Preise überreicht. Ein Preis war eine Musicalreise für 2 Personen, welche das Unternehmen „Peitzer Reisewelt“, Frau Nagora und die COEX-Veranstaltungsagentur spendeten. Weitere Preise waren ein Gutschein für die Stadthalle in Cottbus und ein Gutschein für das Hotel „Christinenhof & Spa“ in Tauer. Des Weiteren bekam jeder Teilnehmer eine Flasche Wein als Dankeschön für die Teilnahme an dem Wettbewerb. Wir möchten uns ganz herzlich für die gespendeten Preise und die vielen ideenreichen Aus-



Marion Hirche und die Peitzer Teichnixe überreichten dem Salon Hin & Hair ihren Preis.

schmückungen bedanken. Ein besonderes Dankeschön an Familie Schellschmidt, die auch in diesem Jahr ihren Vorgarten

am Tage und bei Nacht zu einem echten Hingucker gestaltet haben.

(ri)

Peitz feierte das 57. Fischerfest vom 06.08. bis 09.08.2010

Am ersten August Wochenende war es wieder so weit, das 57. Peitzer Fischerfest wurde mit vielen Attraktionen, großartigen Showeinlagen und bekannten Gästen gefeiert. Ein Blickfang war wie in jedem Jahr das große Eröffnungsf Feuerwerk über den Peitzer Teichen. Trotz Nieselregens kamen viele Gäste, um sich das Spektakel anzuschauen. Der Samstag begann gleich sportlich mit dem Fischerstechen am Teufelsteich. Acht Gruppen versuchten, den Fischerstecher des jeweils gegnerischen Kahns mit einer Hellebarde von dem Kahn zu befördern.

Schön war es mit anzusehen, wie die „Fischer“ und die „WM Fan Mädels“ um den dritten Platz kämpften. Mit Frauenpower ging es voran, die WM Mädels setzten sich durch und belegten den glorreichen dritten Platz.

Im Finale standen dann die „Hamburger Freibeuter“ und die ehemaligen „Peitzer Teichnixen“ und auch bei diesem Stechen erwiesen sich die Frauen überlegener und zeigten den Männern, was eine Harke ist. Sie bewiesen Durchsetzungsvermögen und kämpften sich auf den ersten Platz vor.



Die Diebsdorfer Funkengarde präsentierte einen Afrika-Tanz.



Linett's Tanzmäuse verbreiteten heitere Stimmung mit einem Tanz zu dem Lied „Blue Jeans“.



Im Finale: Die „Peitzer Teichnixen“ und die „Hamburger Freibeuter“



Das Team „Peitzer Amtsschimmel“ muss noch Erfahrungen sammeln.



Die Sportlerteams gaben sich große Mühe beim enviaM Städtewettbewerb.

Nach vielen Jahren war erstmals auch eine Mannschaft des Amtes Peitz mit fünf Teilnehmern am Start. Leider schied das Team, besetzt mit 3 Mitarbeitern des Amtes und 2 Vertretern der Partnergemeinde Bedum, schon in der Vorrunde aus.

Parallel zum Fischerstechen lief der enviaM Städtewettbewerb. Für die Teams galt es, auf einem Laufband, einem Fahrrad für Erwachsene und einem Kinderfahrrad so viele Kilometer wie möglich zurückzulegen. 30 Kommunen beteiligen sich noch bis zum 3. Oktober an diesem Wettbewerb. Peitz belegt derzeit noch den zweiten Platz.

Am Laufband machte der Fußballverein „SG Eintracht Peitz“ eine gute Figur und die „Teichland-Radler“ legten sich am Fahrrad gehörig ins Zeug. Die Jüngeren bewiesen sich am Kinderfahrrad. Die Mitglieder des Jugendclub Kyoko Jän-

schwalde e. V. zeigten, was in ihnen steckt.

Nach dem sportlichen Teil ging es munter weiter. Im Kampf gegen den Regen wurde bei der Peitzer Estrade auf der Festbühne gute Laune und frohe Stimmung verbreitet. Die Besucher erlebten schöne Showeinlagen mit viel Tanz, Musik und Gesang.

Am Sonntag zeigte sich wieder die Sonne und so pilgerten viele Gäste von nah und fern in die Fischer- und Festungsstadt Peitz, um sich das heitere Programm auf der Festbühne anzusehen. Mit dabei waren unter anderem Andreas Schenker und die Schobertos mit ihrer Tierrevue. Aber es gab nicht nur Musik, sondern auch wieder ein reichhaltiges Angebot an Essen und Getränken. Ob herzlich oder süß, es war für jeden Gaumen etwas dabei. Auch Fahrgeschäfte für Jung und Alt waren wie in jedem Jahr auf dem Fischerfestplatz vertreten.



Aufregende Fahrgeschäfte zogen die Blicke der Besucher auf sich.

Der Höhepunkt des Abends war jedoch der mit Spannung erwartete Spezialgast „Der Wendler“.

Mit bekannten Liedern wie „Sie liebt den DJ“ brachte er das Publikum zum Tanzen und zum Jubeln.



Spezialgast „Der Wendler“ beim 57. Fischerfest in Peitz

Im Großen und Ganzen war es ein gelungenes Fest und wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr, wenn Schau-

steller und Künstler ihr Programm zum Besten geben.

(ri)

Dorf- und Sportfest in Radewiese

Am 31.07./01.08. ging es beim Dorf- und Sportfest im Ort wieder heiß her.

Am Sonnabend kämpften 28 Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehren beim „Löschan-griff-Nass“ um die besten Platzierungen.

Gewonnen haben bei den Männern:

1. Merzdorf: 27,53 min
2. Horno: 28,84 min
3. Krayne: 30,28 min
- und Radewiese auf Platz 4 mit 33 min.

Bei den Frauenmannschaften erkämpfte sich das Team Lausitz mit 34 min den 1. Platz, Groß Jamno mit 40,45 min den 2. Platz und Gahry den 3. Platz mit 61,09 min. Die Radewieser gingen mit 74,13 min ins Ziel. Der Sonntag stand im Zeichen des Fußballs. Nach einem spannenden Match zwischen den Frauen aus Jänschwalde-Dorf gegen die Frauen aus dem „Königreich Radewiese“ gingen die Jänschwalder mit 1 : 0 als Siegerinnen vom Platz.



Siegerehrung für die Fußballerinnen.



Die Radewieser danken Vattenfall für die neue Überdachung der Frei- und Sitzfläche. Wer lieber zuschaute, der konnte sich ein schattiges Plätzchen unter der neuen Überdachung der Frei- und Sitzfläche suchen. Vattenfall Europe Mining betei-

ligte sich mit 8.000 Euro an der Neueindeckung des Sitzbereiches.

Im Namen der Gemeinde Heinersbrück und des Amtes Peitz dafür ein herzliches Dankeschön.

(hö)

Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

Bessere Kabelversorgung in Jänschwalde Ost

Seit Anfang August steht den Mieterinnen und Mietern der rund 200 Wohnungen der DKB Wohnungsgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH (DKB Berlin-Brandenburg) in Jänschwalde Ost ein vielfältiges Kabelangebot zur Verfügung.

Nach intensiven Gesprächen wurde mit dem Kabelanbieter kabel.digital.service GmbH aus Frankfurt (Oder) ein Dienstleis-

tungsvertrag abgeschlossen. Ab sofort können die Mieterinnen und Mieter die erweiterte Programmvierfalt nutzen.

Das Angebot stellt die Versorgung mit analogem und digitalem Fernsehen sowie den Empfang von HD-Programmen und Internet sicher. Für die Internethilfe wird zukünftig kein DSL per Telefonkabel mehr benötigt.

Mit der Nutzung des modernen Kabelfernsehens, das eher in Großstädten Standard ist, sparen die Mieterinnen und Mieter gegenüber dem bisherigen Anbieter. Die Optimierung der Kabelversorgung war ein weiterer Baustein des Vermieters zu der Aktion „0 EUR Kaltmiete im zweiten Jahr“.

Jänschwalde-Ost punktet neben seinen modern ausge-

statteten und preiswerten Wohnungen auch durch die Infrastruktur vor Ort.

So wurde das Gebiet in den letzten Jahren zu einem modernen Kita- und Schulstandort ausgebaut.

Nähere Informationen zum Wohnungsstandort Jänschwalde Ost finden Sie unter: www.dkb-berlin-brandenburg.de.



4. SOMMERFEST

im Bilderstall
mit der Cottbuser Rockband
Silent Green



Livemusik, Auktion mit Spaß,
Schmuck-, Glas- und Töpferkunst,
einer besonderen Bilderstall-Ausstellung
und weiteren Überraschungen

Sonnabend, 21. August 2010 ab 16 Uhr



in Barbara Kraußers
Neuendorf/Teichland, Muskauer Str. 5
www.bilderstall.de | Eintritt: 8,50 Euro

5 Jahre „Bücher bauen Brücken“

Die Amtsbibliothek Peitz lädt am 27.08.2010 ein

- 10:00 Uhr Berliner „Kip-Theater“ für Kinder
- 16:00 Uhr „Kaspers Puppenbühne“ Heidenau
- 17:00 Uhr „Linett's Tanzmäuse“
- 19:00 Uhr Kabarett „Die Bücherwürmer“

parallel dazu ab 15:00 Uhr ein Seniorenprogramm!



... und eine Märchentante, Basteln, Schminken, Spiele, Flohmarkt, Buchhandlung, der „Bilderstall“ u. v. m. erwarten unsere Gäste!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, für den „Ohrenschmaus“ sorgt neben einem Studenten-Trompetentrio aus

Riga, Chöre u. a. die „Disco mit André“.

Vorbei schauen lohnt sich auf jeden Fall!

Natürlich können Sie, wie jeden Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr Medien ausleihen.

Wir laden Sie ein zum

Filmmusikkonzert „Sounds of Hollywood“

am Freitag, dem 3. September 2010 um 20:30 Uhr in Peitz am Hüttenwerk

Das Amt Peitz und der Landkreis Spree-Neiße präsentieren einmalig in Brandenburg ein glanzvolles Filmmusikkonzert für die ganze Familie.

Die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach spielt bekannte Filmmelodien, ausgewählte Filmausschnitte werden per Großbildleinwand begleitend eingespielt und der Abend endet mit einem beeindruckenden Höhenfeuerwerk vor der Kulisse des Hüttenwerkes Peitz. Unter der Leitung des Generalmusikdirektors Stefan Fraas lassen über 70 Musiker der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach berühmte und beliebte Melodien aus Filmen wie „Keinohrhasen“, „Moulin Rouge“ oder „Notting Hill“ erklingen.

Die Sängerinnen der Gruppe VOC A BELLA und der Solist Thomas Hahn unterstützen das renommierte Orchester.

Filmmusiken erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei zahlreichen Radiosendern gehören sie zum festen Bestandteil des Programms. Viele Zusammenschnitte auf CDs und DVDs sind in den letzten Jahren auf den Markt gekommen.

In ihrer Verbindlichkeit sind sie für den Hörer leicht fasslich, dabei keineswegs anspruchslos, sondern sehr raffiniert komponiert und orchestriert.

Ohne die tonmalerischen Akzente der Instrumente würde die Dramatik der Bilder bei Weitem nicht so stark sein, denkt man nur an Filme wie „Harry Potter“, „Herr der Ringe“, oder „Notting Hill“.

Mit einem ausgewählten Cate- ring wird das Angebot dieser

Veranstaltung abgerundet.

Einlass: ab 19:00 Uhr, alle Besucher haben freie Platzwahl
Parkmöglichkeiten werden ausgewiesen

Eintrittskarten:

zum Vorverkaufspreis von 15,00 Euro (Erwachsene) und 5,00 Euro (Kinder ab 10 Jahren) gibt es ab sofort u. a. in folgenden Einrichtungen:

- * Landkreis Spree-Neiße, Büro des Landrates, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (L.)
Tel.: 0 35 62/98 61 00 01
- * Amt Peitz Bürgerbüro, Schulstr. 6, 03185 Peitz,
Tel.: 03 56 01/3 81 91
- * Eisenhütten- u. Fischereimuseum, Online-Vorverkauf über www.peitz.de
- * Amtsbibliothek Peitz, Schulstr. 8, 03185 Peitz,
Tel.: 03 56 01/89 22 90
- * Cottbus Sevice in der Stadthalle Cottbus, Berliner Platz 6,

03046 Cottbus,

Tel.: 03 55/7 54 20

und weiteren Vorverkaufsstellen in der Region

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch:

BOREAS Energie GmbH Dresden, Förderverein Hüttenwerk Peitz e. V.,

Juwi Holding AG Wörrstadt, H&H Havarieservice - und Hausdienst GmbH Cottbus

Peitzer Edelfisch Handelsgesellschaft mbH,

enviaM, Vattenfall Europe AG, Sparkasse Spree-Neiße,

Verdie GmbH Turnow, Spreegas GmbH Cottbus

Rückfragen oder weitere Informationen zur Veranstaltung:

Amt Peitz Kultur- und Tourismusamt Peitz

Tel. 03 56 01/81 50;

Fax: 03 56 01/8 15 15,

E-Mail: tourismus@peitz.de

Die Museen des Amtes Peitz laden ein

zur 6. Museumsnacht im Landkreis-Spree-Neiße am Samstag, dem 4. September

Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz

„Angedampft und abgedampft!?“

Der Lausitzer Dampflokclub e. V. sowie das Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz präsentieren eine kleine Sonderausstellung unter dem Titel „Angedampft und abgedampft!?“ - Geschichte und Zukunft der Eisenbahn in und um Peitz.“

Wir laden Sie recht herzlich **von 18:00 bis 20:00 Uhr** zum Aluminium-Schaugießen in die historische Hochofenhalle des Eisenhütten- und Fischereimuseums ein.

Um **20:00 Uhr** referiert Univ.-Prof. Dr. Ing. Hans-Christoph Thiel von der Brandenburgi-

schen Universität (BTU) zu dieser Ausstellung.

Für das leibliche Wohl ist an diesem Abend gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Museum „Sorbische Bauernstube Heinersbrück“

Literarisch und musikalisch durch die Museumsnacht!

Der Arzt, Kabarettist und „Übeltäter“ **Dr. Jörg Vogel** liest aus seinem satirischen Buch **„Nun machen'se sich mal frei!“** oder Was ihr Hausarzt wirklich denkt ...

Er trägt mit dieser humoristischen Lesung Spaß und gute Laune direkt in die Lachmuskeln der Zuhörer! Umrahmt wird diese Lesung von einer **musikalischen Sprechstunde** ...

Der Schauspieler und Sänger **Reinhard Kreidler** wird mit seinem musikalischen Repertoire

weitere wichtige, nicht ganz ernst zu nehmende, medizinische Fragen erörtern!

Beginn: 17:00 Uhr

Ende ca. 19:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt!

Hinweis:

Mit seinem Programm schließt das Museum unmittelbar an das Hoffest der Agrargesellschaft Heinersbrück an.

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde

Ausstellungseröffnung

„Schlösser und Herrenhäuser in Schlesien und der Lausitz“

Die Ausstellung von Siegfried

Kohlschmidt wird um **18:00 Uhr eröffnet.**

Musikalisch begleiten Kai-Uwe und Giacomo Kohlschmidt die Ausstellungseröffnung.

Gleichzeitig können Besucher die neue Dauerausstellung „Blaudruck“ bewundern.

Heimatmuseum Tauer „Frisches Brot und Wangenrot“

Der historische Backofen wird für Sie zur Museumsnacht in Tauer angeheizt und Gaumenfreuden hervorbringen.

Auf dem Museumshof erwartet Sie lustiges Treiben, umrahmt mit Livemusik und vielen Überraschungen.

Ab 19:00 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.

Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde/OT Ost

Mittwoch, 18.08.

13:00 Uhr Ferienfreizeittreff - Sporttag

Donnerstag, 19.08.

13:00 Uhr Ferienfreizeittreff - Ferienabschiedsparty

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

Montag, 23.08.

ab 14:00 Uhr Freizeittreff im HdG

Dienstag, 24.08.

ab 15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

ab 19:30 Uhr Treff Hobbygruppe „Kreativ“

Mittwoch, 25.08.

ab 14:00 Uhr Freizeittreff im HdG

Donnerstag, 26.08.

ab 14:00 Uhr Freizeittreff im HdG

ab 14:00 Uhr Bibliothek

Montag, 30.08.

ab 14:00 Uhr Freizeittreff im HdG

Dienstag, 31.08.

ab 14:00 Uhr Freizeittreff im HdG

ab 15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

ab 15:00 Uhr Muttitreff

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Die Jugend Turnow lädt ein

04. September 2010

14:00 Uhr

Traditionelles Hahnrupfen und Blasmusik mit der Gruppe „NaUnd“, Sportplatz Turnow, anschließend Siegerehrung, Ausritt durch das Dorf

20:00 Uhr

Tanz mit „Scarlett“ im Partyzelt auf dem Sportplatz

05. September 2010

14:00 Uhr

1. großes Stollenreiten auf dem Gelände der Agrargenossenschaft/Verdie GmbH, Frankfurter Straße

Geritten wird auf Vollblütern, Kaltblütern, Groß- und Kleinpferden, Kinder können auf großen und kleinen Ponys reiten. Die Moderation übernimmt Reiner Lehmann aus Altdöbern. Reiter aus nah und fern werden erwartet. Wer mitmachen möchte, kann sich noch anmelden unter Tel.: 01 52 02 81 83 60 (D. Sürbe)

Wo sonst noch was los ist

Sa., 21.08.	09:30 - 16:00 Uhr	10. Peitzer Kanuregatta Hälterteich Peitz, an der Karpfenklause
	09:30 Uhr	5. Amtsmeisterschaft Tischtennis Damen und Herren, Freizeitsportler Sporthalle in Tauer
	14:00 Uhr	Erntefest/Hahnrupfen in Heinersbrück, traditioneller Umzug der Jugend, ehemaliger Sportplatz (Peitzer Straße)
21./22.08.	15:00 Uhr	Traditionelles Erntefest/Hahnrupfen in Drachhausen, am Sportplatz mit anschließendem Tanz
	16:00 Uhr	Sommerfest im Bilderstall in Neuendorf
	10:00 - 16:00 Uhr	Geflügel und Kaninchenschau des Kleintierzuchtvereins Neuendorf, an der Sommerodelbahn, Verkauf von Jungtieren und Tombola
Mo., 23.08.	09:30 Uhr	Einweihung sanierte Turnhalle an der Krabat-Grundschule Jänschwalde
Di., 24.08.	16:00 Uhr	Ausstellung „Bunte Vielfalt“ Ausstellungseröffnung mit Motiven aus dem Amtsbereich Peitz, im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum in Jänschwalde
Fr., 27.08.	15:00 Uhr	Sommerfest Kita Preilack und Übergabe des sanierten Kita-Gebäudes
	10:00 - 18:00 Uhr	5 Jahre Amtsbibliothek Peitz und Seniorenzentrum
	19:00 Uhr	Programme für Kinder, Senioren, die ganze Familie und Kabarett
Sa., 28.08.	15:00 Uhr	Teichführung mit Tagebautour, Treff: Eisenhütten und Fischereimuseum Peitz, Dauer: ca. 4 Stunden
	09:00 Uhr	5. Amtsmeisterschaft Tischtennis, Mädchen u. Jungen, Haus der Vereine, Neuendorf
	09:00 Uhr	Kleintierzuchtverein Peitz und Umgebung e. V., Vereinsjungschau in der Gaststätte „Stadt Frankfurt“
	14:00 Uhr	Hahnrupfen/Erntefest in Jänschwalde-Dorf,
	13:30 Uhr	Marsch zum Festplatz, 16:00 Uhr Witaj-Hahnrupfen,
28./29.08.	20:30 Uhr	Tanz mit „Scarlett“
	13:00 Uhr	Erntefest/Dorffest in Neuendorf
Fr., 03.09.	20:30 Uhr	Sounds of Hollywood, Peitz - Hüttenwerk
Sa., 04.09.	17:00 Uhr	Museumsnacht in Heinersbrück
	18:00 - 20:00 Uhr	Museumsnacht in Peitz
	18:00 Uhr	Museumsnacht in Jänschwalde
	19:00 Uhr	Museumsnacht in Tauer
Sa., 11.09.	08:00 Uhr	Springturnier auf dem Reitplatz an der Bahn, „Pferdefreunde Maust“
	15:00 Uhr	Stadtführung in historischen Kostümen in Peitz, Treff Rathaus

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, Tel.: 03 56 01/81 50 und unter www.peitz.de > Veranstaltungskalender.

Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.

Serbske žywjenje



Bildungsexkursion der Domowina Ortsgruppen Drachhausen und Tauer in die Uckermark



Eine schöne Exkursion in die Uckermark

Bei herrlichem Sonnenschein begann im Juli unsere Bildungsexkursion in die Uckermark. Erster Haltepunkt war eine Stippvisite beim RBB in Potsdam/Babelsberg. Nach einer Führung durch verschiedene Rundfunk- und Fernsehstudios empfing uns die bekannte Moderatorin Tatjana Jury. Das war eine gelungene Überraschung. Sie beantwortete gern unsere Fragen und erklärte uns wie z. B. „Brandenburg aktuell“ entsteht. Weiter ging unsere Fahrt in die Gedenkstätte Sachsenhausen. Dort steht man ohnmächtig und fassungslos in den zu besichtigenden Räumen und Baracken und findet keine Erklärung für die damaligen Gräueltaten des Hitlerregimes. Doch auch das gehört zur Geschichte Deutschlands. Am späten Nachmittag bezogen wir unser Hotel „Fährkrug“ am idyllisch gelegenen Templiner See. Natur pur, Sonnenschein und Wasser, was wollten wir mehr. Nachdem jeder sein Zimmer bezogen hatte, wurde die schöne Umgebung erkundet. Dann trafen wir uns nach einem schmackhaften Abendessen in gemütlicher Runde zum gemeinsamen Singen sorbischer Lieder. Der 2. Ausflugstag begann mit einer Kutschfahrt. Es ging über Stock und Stein durch Wald und Wiesen rund um den Ort Lychen, ein schönes Erlebnis auf zwei „sin-

genden“ Kremsern gezogen von Mulis. Nach dem Mittagessen im Wirtshaus „Klostermühle“ besichtigten wir die angrenzende Mühle. Ein sehenswertes Baudenkmal liebevoll ausgestaltet mit sehr vielen alten Handwerksutensilien. Auf dem Dachboden befand sich ein Kleinod, die „Knechtkammer“. Nächster Haltepunkt war die Schokoladenmanufaktur im Marstall des Boitzenburger Schlosses. Hier konnte man selbst hergestellte Schokoladenerzeugnisse erwerben und frisch gerösteten Kaffee trinken. Der 3. Ausflugstag begann mit einer wunderschönen 5-Seen-Rundfahrt ab Templin auf dem Fahrgastschiff „Uckermark“, vorbei an herrlicher naturbelassener Landschaft, blühenden Seerosen und Schilf. Nach einem guten Mittagessen brachte uns das Busunternehmen Halbasch sicher an den Heimatort zurück. Es waren drei abwechslungsreiche tolle Tage voller Ereignisse und Überraschungen. Wir lernten ein Stück Brandenburg kennen, übrigens die Heimat der Ukrainer (slawischer Stamm), von denen wir sehr wenig wussten. Ein großes Dankeschön dafür an die Organisatoren Claudia und Harald Konzack für die wunderbare Gestaltung. R. Christoph



Šula za dolnosorbisku rěc a kulturu
Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur

Sielower Str. 37, Chóśebuz/Cottbus
Tel.: 03 55/79 28 29
Fax.: 03 55/7 84 26 33

Kurse der Sprachschule

Wendische Fahrradtour zwischen Drachhausen und Byhlen Sa., 21.08.10

09:00 - 13:30 Uhr

Wer gern per Rad unterwegs ist und sich für wendische Geschichte und Sprache interessiert, ist bei dieser Veranstaltung am richtigen Platz. Fritz Schulz aus Drachhausen kennt sich geografisch und landschaftlich in dieser Gegend aus und weiß über die wendischen Dörfer aus der Vergangenheit zu berichten.

Als Bauer und Naturfreund kennt er Flora und Fauna.

Wendischer Besuch im Kräutergarten Burg (Spreewald) Mi., 25.08.10

09:00 - 12:00 Uhr

Interessierte sind in den Burger Kräutergarten eingeladen. Nach einer deutschsprachigen Führung folgt beim Kaffee oder Erfrischungstee ein Austausch zu heimischen Blumen- und Pflanzen in wendischer Sprache.

Sorbisch (Wendisch) - Entwicklung kommunikativer beruflicher Fähigkeiten Mo., 30.08.10

Mo., 30.08.10

Wer die sorbische (wendische) Sprache am Arbeitsplatz braucht, kann seine Fähigkeiten in einem Kurs im Herbstsemester weiterentwickeln. An vier Montagen, mit jeweils 3 U.-Std. werden Wendungen, Idiome, Satzstrukturen für den jeweiligen Dienstbereich vermittelt. Dabei liegt das Augenmerk auf der Kommunikation.

Der Kursbeginn am Montag, dem 30. August um 17:00 Uhr

Wendische Kahnfahrt durch Cottbus Mi., 01.09.10

09:00 - 12:00 Uhr, Abfahrt in Sandow am Café

Wo im Norden von Cottbus der Hammergraben von der Spree abfließt, befindet sich die Spreewehrmühle. Sie arbeitete ab 1801 als Hirse-, Gräupchen- und Getreidemühle und ist heute Deutschlands einzige erhalten gebliebene Wassermühle dieser Bauart. Um das 1987 zum technischen Denkmal deklarierte Objekt und Mühlenmuseum kümmert sich heute der Verein „Spreewehrmühle“ e. V. - Ob sich dort bisweilen auch der wendische Wassermann zeigt?

Kurse der sorbischen (wendischen) Sprache, Herbstsemester

ab Mo., 06.09.10

Im Herbstsemester bietet die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur 20 sorbische (wendische) Sprachkurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Konversation, und 10 Sprachcamps an. Sie sind auf verschiedene Zielgruppen ausgerichtet.

Der erste Sprachkurs beginnt bereits am Montag, dem 30. August, weitere folgen ab dem 6. September. In der ersten Ferienwoche vom 11. - 15. Oktober werden intensive Wochenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten.

Polnisch für jedermann im Herbstsemester ab Mo., 06.09.10

Insgesamt 10 verschiedene polnische Sprachkurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Konversation bietet die Schule im Herbstsemester an. Außerdem laden wir im September zu einem Spaziergang durch die Stadt Zary und im Oktober in die Pilze nach Polen ein.

Die Kursgruppen unternehmen Fahrten ins Nachbarland nach Zielona Góra zum Weinfest, ins Ethnografische Museum Ochla zur Maisernte, und nach zary zur Tourismuskonferenz, oder zum Georg-Philipp-Telemann Festival. So können sie besser das Land und Leute Polens kennen lernen.

Malwerkstatt mit Klaus Bramburger, Cottbus Fr., 10.09. - So., 12.09.10

Unter dem Motto „Cottbus mit den Augen der Sorben (Wenden) gesehen“ werden Motive festgehalten und künstlerisch verarbeitet. Jedem Teilnehmer sind die Techniken freigestellt. Eigene Werkzeuge und Arbeitsmittel sind mitzubringen. Treff am Freitag um 15:30 Uhr im Wendischen Museum.

Weitere Informationen und Anmeldungen für die Kurse

bei der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur
Tel. 03 55/79 28 29 oder per Mail
post@sorbische-wendische-sprachschule.de

Wirtschaft und Soziales

Unser Zuckertütenfest der „Kita Drehnow“



Schön war das Zuckertütenfest aber schwer fällt der Abschied

Endlich war es so weit! Der große Tag für unsere beiden Schulanfänger war da. Wie jedes Jahr wird das Zuckertütenfest bei uns ganz Groß geschrieben. Zu Beginn überreichten unsere Kleinen den beiden angehenden Schülern ihre großen, mit vielen Überraschungen gefüllten Zuckertüten, ein Geschenk und einen Blumenstrauß. Es wurde viel gesungen, gelacht und ihr Abschied vom Kindergarten gefeiert. Gegen Mittag fuhren wir mit zwei Kleinbussen zu unserem Ziel nach Jocksdorf. Dort erwartete uns ein kinderfreundlicher Affenzoo mit vielen verschiedenen Affen und anderen Tieren. Mit einer Führung durch den kleinen Park, erfuhren unsere Kinder eine Menge über die Gewohnhei-

ten, der dort lebenden Tiere. Zu sehen waren außer den Affen, Kängurus, Schildkröten, Strauße und diverse Kleintiere. Nach der Führung gab es zur Stärkung einen leckeren Plins und eine erfrischende Brause. Am späten Nachmittag ging es zurück in unsere Kita. Empfangen wurden wir von unseren Eltern, mit einem köstlichen, liebevoll zubereiteten Buffet. Bei dem gemütlichen Beisammensein, erzählten die Kinder von den Erlebnissen im Affenzoo. Für den Heimweg bekamen alle Kinder eine kleine Zuckertüte, die am festlich geschmückten Zuckertütenbaum hingen. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern für die tolle Vorbereitung des Abends bedanken.

Das Kita-Team

Schulzeit endete mit feierlicher Zeugnisausgabe im Festungsturm

Der ehrwürdige Festungsturm bildete die Kulisse für die Zeugnisausgabe der 10-Klässler der Oberschule „Peitzer Land“.

Das letzte Zeugnis nach 10 Jahren Schulzeit und vor dem Start in einen neuen Lebensabschnitt, das ist doch etwas Besonderes. Für die Schüler/innen der Peitzer Oberschule war es Ende Juni so weit, das Abgangszeugnis wurde ihnen im Beisein der Eltern mit den besten Wünschen für den weiteren Lebensweg von Schulleiter Ulf Ketzlin, Amtsdirektorin Elvira Hölzner sowie den Lehrern überreicht. Die feierliche Atmosphäre, passende Worte zum Abschluss, da entwickelte sich bei manchem Schüler mit etwas Wehmut in Erinnerung an Schule

und Schulfreunde, gleichzeitig aber auch Freude auf Neues. „Die Schule ist ein Sprungbrett, ein Instrument, um Wissen und Energie zu tanken für einen kraftvollen Absprung zu einer tollen Berufsausbildung ...“, so die Amtsdirektorin. Sie appellierte an die Schüler/innen, nicht aufzuhören mit dem Lernen, leistungsbereit zu bleiben und sich den neuen Herausforderungen zu stellen. Gleichzeitig wünschte sie allen, dass sie ihre Chancen nutzen, einen Ausbildungsplatz in der Region finden können, ... „denn wir brachen unsere Jugend hier vor Ort.“

Besondere Glückwünsche erhielten Paul Zisowsky und Judith Müller als Klassenbeste.



Christian Straube, Madlen Woito, Nancy Wolk, Paul Zisowsky erwarten gespannt die feierliche Übergabe ihrer Zeugnisse.



Schulleiter Ulf Ketzlin überreicht den Schülern Steven Lenz, Nancy Maroske, Susann Martin, Judith Müller und Vitkor Opaz das Abschlusszeugnis der 10. Klasse.

regional informiert

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG

WITTICH
www.wittich.de

Aus dem Jugendhaus

Gelungene, sonnige 13. Ferienfreizeit

Bereits seit 1998 organisiert das Haus der offenen Kinder- und Jugendarbeit mehrtägige Ferienfahrten für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren in die nähere Umgebung. Unter dem Motto „Ferien ohne Eltern“ geht es für einige Tage während der alljährlichen Sommerferien in die nähere Umgebung, um in der Gruppe gemeinsam Abenteuer zu erleben, zu spielen und einfach Spaß zu haben. Einige der allerersten Teilnehmer unserer Feriencamps besuchen noch heute das Jugendhaus. So waren wir bereits wiederholt im Schullandheim Burg und in Jerischke, in Bademeusel, auf einem Burger Bauernhof sowie im Freizeitobjekt des GBV in Schönhöhe.

Hierhin hatte es uns auch in der

heißen Woche vom 19. bis 24. Juli verschlagen. Bei hochsommerlichen Temperaturen von 38 Grad Celsius verbrachten wir gemeinsam mit 15 Kindern eine gelungene Ferienwoche inmitten der Natur, fernab von Handy und PC. So blieb uns viel Zeit zum Spielen, Baden, Wandern und Toben. Zudem vermittelte uns Frau Nitschke von der polizeilichen Beratungsstelle Cottbus in einem Projekt mit „Max“ Wissenswertes zur Zivilcourage und mit dem DRK aus Guben konnten wir die „Erste Hilfe“ ausprobieren.

Die total echt wirkenden, geschminkten Wunden sorgten dabei zusätzlich für allgemeines Entsetzen und Erstaunen. Mit Unterstützung durch Frau Kulke vom Fachbereich Kinder,



Lustig und aufregend war die Ferienwoche in Schönhöhe.

Jugend und Familie des Landkreises SPN gestalteten wir zudem ein lustiges Foto-Memory, welches wir später im Jugendhaus spielerisch weiter nutzen können.

Höhepunkt dieser Woche war ein gemeinsamer Tagesausflug in den Kletterwald nach Lübben. Trotz tropischer Temperaturen und nach korrekt erfolgter Einweisung in den Parcours konnten es die Kinder kaum erwarten, die einzelnen Hindernisstrecken zu erklettern. Egal ob Fuchs, Dachs oder gar der schwarze Milan, nichts schien zu schwer oder zu hoch. Mit viel Teamgeist und gegenseitiger Unterstützung ging es auch für unsere Jüngsten, natürlich gut gesichert, hoch hinaus. Hier verging die Zeit für alle viel zu schnell und schon auf der Rückfahrt wurde der Wunsch an uns herangetragen,

dieses Erlebnis im Rahmen der Ferienspiele doch noch einmal zu vertiefen. Selbstverständlich werden wir dies nach Möglichkeit für kommende Ferienplanungen berücksichtigen.

Aber auch die schönste Ferienwoche geht für Kinder und Betreuerinnen einmal zu Ende. Jetzt können die vielen Erlebnisse und neuen Freundschaften verarbeitet und der fehlende Schlaf nachgeholt werden, bevor es hoffentlich auch im Sommer 2011 (geplant ist eine Woche im Schullandheim Jerischke) wieder heißt: „Ferien ohne Eltern“!

Wen in den letzten Ferientagen die Langeweile plagt, kann sich gern auf den Weg in die Triftstraße machen. Viele Spielideen und wir warten ab 09:00 Uhr auf Ferienbesucher.

Das Team des JH



Spannend waren die geschminkten Wunden und die Übungen zur ersten Hilfe mit dem DRK.

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2010 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **03 31/6 60 22 11**, der Telefonnummer **01 63/6 60 15 97** oder per E-Mail unter heinrich.weisshaupt@ilb.de anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Di., 24.08.2010	10:00 - 16:00 Uhr	IHK, Cottbus, Goethe Str. 1
Do., 26.08.2010	10:00 - 16:00 Uhr	Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17
Di., 07.09.2010	10:00 - 16:00 Uhr	IHK, Cottbus, Goethe Str. 1
Do., 09.09.2010	10:00 - 16:00 Uhr	Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Der Förderverein Marie-Lobach-Heim e. V. lädt ein

Haben Sie sich schon einmal über folgende Themen Gedanken gemacht:

- **Testament**
- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht/Betreuung ???**

In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie dies tun.

Anregungen hierzu und aktuelle Hinweise/Informationen zur Rechtssprechung können Sie am **13.09.2010 um 19:00 Uhr** im Marie-Lobach-Heim erhalten.

Wir freuen uns sehr, dass wir unser Turnower Rechtsanwaltshepaar Katja & Marko Pietsch hierfür gewinnen konnten.

Im Anschluss an die Vorträge haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen.

- Die Veranstaltung ist kostenfrei-

Fritz Schwella

Vorsitzender

Peitzer Oberschule ging sportlich in die Ferien

In wenigen Tagen sind sie leider oder glücklicherweise bereits wieder zu Ende, die Sommerferien 2010. Ein weiteres Schuljahr mit vielen neuen Eindrücken kann beginnen. Vorab möchte ich jedoch kurz auf den vorletzten Schultag vor den Sommerferien zurückblicken. Traditionell ging es an diesem Tag wieder einmal sportlich zu. Gerade zu dieser Zeit schien uns jedoch der Wettergott nach vielen heißen Sommertagen im Vorfeld nicht gewogen zu sein. Nach einem morgendlichen Platzregen mussten wir leider in die Turnhalle umziehen, wobei es zu kleinen Veränderungen bzw. zeitlichen Verzögerungen kam. Alle Schüler/innen nutzten dennoch mehr oder weniger engagiert die Gelegenheit, sich unter dem Motto „Schlag das Team“

während dieses Fun-Sport-Tages in den unterschiedlichsten Formen ausprobieren. Dabei stand nicht der sportliche Erfolg des Einzelnen im Vordergrund, sondern das kooperative, spaßbetonte Miteinander in gemischten Mannschaften. Durch konventionelle, sportbetonte sowie einzelne extravagante Aufgabenstellungen konnten sich die Jugendlichen in verschiedensten „Disziplinen“ erproben. Innerhalb der Einzelmannschaften, aber auch der Klassenstufen erhielten die Schüler die Möglichkeit, sich in Bereichen wie Sport, Wissen, Geschick oder Taktik mit dem Ziel, das Selbstwertgefühl des Einzelnen zu stärken, aber auch Teamgeist und Ideenreichtum zu entwickeln sowie erworbenes Wissen anzuwenden, zu

messen. Im Vordergrund stand ein interessantes, sport- und spaßbetontes Miteinander als attraktive Alternative zum Schulalltag. Geplant war diese Halbtagsveranstaltung als Stationsbetrieb. Jede Mannschaft hatte Stationen wie die Kletterwand, das Spinnennetz, ein Gedächtnistraining, das Entfernung schätzen ohne Navi, einen Hindernislauf, Minigolf, Puzzeln u. v. a. m. zu absolvieren. Für das leibliche Wohl war mit Bratwürsten und Toast vom Grill bestens gesorgt. Im Anschluss erfolgte die Auswertung mit Siegerehrung. Für die Besten waren kleine Preise vorbereitet. Dieser gelungene Sporttag war das Ergebnis effizienter Zusammenarbeit zwischen der Oberschule und dem Peitzer Jugendhaus mit Unterstützung

durch die Jugendkoordination. Solche Projekte benötigen in der Umsetzung stets viele engagierte, verlässliche Partner. Deshalb ein extra Dankeschön für sein besonderes Engagement in der Vorbereitungs- und Durchführungsphase an dieser Stelle auch an Herrn Halko von der Oberschule „Peitzer Land“. Sicherlich wird dies nicht das letzte gemeinsame Projekt gewesen sein, denn natürlich sind eine Vielzahl von SchülerInnen dieser Schule auch Jugendhausbesucher. Im kommenden Schuljahr werden wir hoffentlich erneut mit thematischen Projekten und Veranstaltungen den Schulalltag bereichern. Na dann, allen einen gelungenen Start in das Schuljahr 2010/2011!

Das Team des JH



Koordination und Teamgeist musste die Gruppe am Spinnennetz beweisen.



Viel Spaß machte auch die Minigolf Station.

Gratulation zum Betriebsjubiläum



Der Bürgermeister Bernd Schulze gratuliert Herrn und Frau Richter zum Betriebsjubiläum.



Der Bürgermeister der Stadt Peitz, Bernd Schulze und die Amtsdirektorin des Amtes Peitz, Elvira Hölzner gratulieren dem Unternehmerpaar Richter ganz herzlich zum 20-jährigen Betriebsjubiläum. Der Fachhandel für Raum & Dekor hat sich mit seinem

umfangreichem Dienstleistungsangebot fest am Markt etabliert. Wir wünschen auch für die Zukunft dem Familienunternehmen alles Gute und stets volle Auftragsbücher. (hö)

Firma Gruneisen sagt Danke



Die Amtsdirektorin Frau Hölzner, der Bürgermeister der Stadt Peitz, Herr Schulze und der Bürgermeister der Gemeinde Teichland, Herr Geissler gratulieren der Chefin der Fa. Gruneisen Elektro, Frau Gruneisen Schiemann, zum 90-jährigen Jubiläum.

Das Elektro-Team bedankt sich bei den zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und der Ehrenkompanie der Schützen-Gilde-Peitz aber auch bei Freunden und Nachbarn, die so zahlreich der Einladung zum 90-jährigen Betriebsjubiläum folgten.

Dieser Abend hat wiederum bewiesen, dass die Unternehmen in unserer Region, ebenso wie die Amtsverwaltung mit den Gemeindeverwaltungen untereinander verlässliche Partner sind. Vertrauen und Anerkennung sind Voraussetzung

für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und dazu war dieses Jubiläum einmal mehr ein geeigneter Anlass.

DJ Hoffi hat dann auch noch bewiesen, dass man sich bei schöner Musik entspannt unterhalten und dabei die von unserem Festwirt Andreas Roschke (Goldener Löwe) kreierten Köstlichkeiten genießen konnte. Im Namen aller bedankt sich Frau Gruneisen-Schiemann auch noch einmal für die zahlreichen, wunderbaren Präsente.

Fa. Gruneisen Elektro

Wirtschaftsberatung

In den Sommermonaten Juli und August finden keine Sprechstunden der Wirtschaftsberatung im Amt Peitz statt.

Ab September können Sie sich wieder kostenfrei zu folgenden Themen informieren: Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, Fördermöglich-

keiten, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen. Im Amt Peitz, Ochla-Raum 2. OG, jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr.

Rückfragen: Frau Graske, Tel. 03 56 01/3 81 10
Vor Anmeldungen erwünscht.

Der Verein zur Hilfe Sozialschwacher e. V. hat jetzt neue Sprechzeiten

Kontakt-, Beratungs- und Betreuungsstelle - Verein zur Hilfe Sozialschwacher e. V.

Sprechzeiten:
Dienstag und Mittwoch:
10:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag:
09:00 - 15:00 Uhr sowie nach Vereinbarung,
Richard-Wagner-Straße 13
in 03185 Peitz,
Tel.: 03 56 01-8 96 38

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

www.wittich.de

Angebote der Kreisvolkshochschule

Regionalstelle Guben, in Peitz für das Herbstsemester 2010

Die Gesamtbroschüre ist in vielen öffentlichen Einrichtungen kostenlos erhältlich. Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders ausgewiesen, in der Oberschule „Peitzer Land“, Juri-Gagarin-Str. 6a, in Peitz statt.

Ab sofort können Sie sich beraten lassen und anmelden in der **Regionalstelle Guben, 03172 Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, Tel./Fax (0 35 61) 26 48**

E-Mail-Adresse:

kvhs-guben@lkspn.de

Außerdem kann man sich per Internet unter www.lkspn.de informieren und anmelden.

Sprachen

Englisch für Anfänger

30 Unterrichtsstunden
09.09.10 Do., 18:00 - 19:30 Uhr,
Lehrwerk: Fairway 1

Englisch, mit Vorkenntnissen

30 Unterrichtsstunden
26.08.10 Do., 17:00 - 18:30 Uhr,
Lehrwerk: Fairway 1

Arbeit und Beruf

Keine Angst vor dem Computer

- für die „50-Plus Generation“
Anfänger

18 Unterrichtsstunden
08.09.10 Mi., 17:00 - 19:15 Uhr

Gesundheit, Sport

Peitzer Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik

12 Unterrichtsstunden
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Handtuch
30.08.10 Mo., 17:00 - 18:00 Uhr

Peitzer Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik für Männer

12 Unterrichtsstunden
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Handtuch
30.08.10

Mo., 18:15 - 19:15 Uhr

Nordic Walking

12 Unterrichtsstunden
Bitte mitbringen: eigene Walking-Stöcke
01.09.10
Mi., 17:30 - 19:00 Uhr



Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

Allgemeine mobile Jugendarbeit/Streetworker des Amtes Peitz, Frau Melcher:

Telefon: 03 56 01/80 19 95; Handy: 01 73/2 11 95 53;
 Fax: 03 56 01/80 19 96, E-Mail: juko@peitz.de
 Sprechzeit: Do.: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 in Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, r.
 Zusätzliche Termine bitte telefonisch vereinbaren.

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 03 56 01/2 31 26

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di.: 31.08.2010, 09:00 - 17:00 Uhr,
 Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073,
 Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus
 Voranfragen Tel.: 03 35/6 06 80

Deutsche Rentenversicherung

Di.: 07.09.2010, 21.09.2010
 15:00 - 16:00 Uhr

Amtsgebäude/Bürgerbüro

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Paul-Gerhardt Werkes Forst:

Tel.: 0 35 62/9 94 22
 August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Tel: 03 56 01/8 03 3- 85, -86
 Di.: 09:30 - 18:00 Uhr

Fr.: nach vorheriger Anmeldung

Familien- und Nachbarschaftstreff:

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Tel.: 03 56 01/80 33 84

E-Mail: pgwerkerntreffpeitz@web.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 14:00 - 18:00 Uhr, Handarbeiten, Joga

Mi.: 09:00 - 15:30 Uhr, Familienfrühstück,
 14:30 Uhr Polnischkurs

Do.: 14:00 - 18:00 Uhr, Kreativangebote, Spiele

Fr.: 12:00 - 16:00 Uhr, Was Ihr wollt - versch. Angebote

Freiwilligenagentur „Miteinander“

1. Dienstag im Monat, 07.09.2010

15:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus/Seminarraum

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 18.08.2010, 15.09.2010

15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

- die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5,
 Sozialarbeiterin, Tel.: 03 55/86 69 43 51 33

Kinder- und Jugendhaus der Caritas Peitz

Triftstraße 2, Peitz

Tel.: 03 56 01/3 13 92

Mo. - Do.: 14:00 - 19:00 Uhr, Fr. 14:30 - 22:30 Uhr

und nach Absprache

Kontakt-, Beratungs- und Betreuungsstelle -

Verein zur Hilfe Sozialschwacher e. V.:

Sprechzeiten:

Di. u. Mi.: 10:00 - 16:00 Uhr

Do.: 09:00 - 15:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, in Peitz,

Richard-Wagner-Straße 13

(ehem. Kita AWS), Tel.: 0 35 60 18 96 38

Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 13:00 - 16:00 Uhr
 im Rathaus Peitz/1. OG

Terminvereinbarung: Tel.: 03 55/70 08 40 oder -70 08 90
 03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

Pflegestützpunkt Forst

neutrale Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen:

Tel.: 0 35 62/9 86 15 -0 99, -098, 027

Revierpolizei

August-Bebel-Str. 27, Peitz,

Tel.: 03 56 01/2 30 15

Di.: 14:00 - 17:00 Uhr

zusätzliche Sprechstunde in Jänschwalde-Dorf:

Am Friedhof 36a, Tel.: 03 56 07/72 90

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz:

1. Dienstag im Monat: 07.09.2010

17:00 - 18:00 Uhr Rathaus Peitz/Raum 10 (1. OG)

Ein Termin zur Antragsstellung kann auch telefonisch vereinbart werden.

(Schiedsfrau Irene Grau, Tel.: 03 56 01/2 26 11;

Schiedsmann Helmut Badtke, Tel.: 03 56 07/7 33 67)

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus

Terminvereinbarung unter Tel.: 03 55/4 88 71 10

Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den Gemeinden.

WERG e. V. Peitz: NEU

Dammzollstraße 52b, Peitz

Tel.: 03 56 01/3 04 56 oder 3 04 57, Fax: 03 56 01/3 04 58

• Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Stärken vor Ort

Mo.- Fr.: 09:30 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel.: 03 56 01/8 27 50

• Suchtberatung

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

• „Peitzer Tafel“

Mittagstisch für sozial schwache Bürger

Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr

• Ausgabe von Lebensmitteln an sozial schwache Bürger

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,

Fr., Sa.: 11:00 - 12:00 Uhr

• Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz

im Amtsgebäude/Beratungsraum I

Do.: 19.08.2010, 02.09.2010

09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Zentrum für Familienbildung und

Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 OT Grieben,

Tel.: 03 56 96/282, Fax: 03 56 96/5 44 95

- Beratungen, Seminare, Projekttag,

- betreutes Einzelwohnen,

- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Vereinsleben



Marian Gohr - Schützenkönig der Jägerschaft Peitz

Bereits zum 15. Mal ermittelten die Jäger am 10. Juli 2010 ihren König.

Auf dem Schießplatz der Schützen-Gilde hatten sich die 10 besten Schützen aus dem Frühjahrsschießen qualifiziert, um auf die handgemalte Jagdscheibe den schwarzen Punkt zu treffen. Nach dem langen Winter galt es Waffe, Auge und die ruhige Hand auf die Treffsicherheit zu überprüfen.

In einer kurzen Vollversammlung wurden uns durch den Vorsitzenden Matthias Scheider wichtige Informationen übermittelt. Dazu gehörten die Aus-

wertung der Kreis- und Landesmeisterschaften im jagdlichen Schießen in OT Neuendorf, Ergebnisse und Weiterführung der Jungjägersausbildung und Bildungsveranstaltungen, besonders für die Jagdkultur.

In Würdigung der langjährigen Mitwirkung bei der Stärkung und Förderung des Brandenburgischen Jagdwesens und des Naturschutzes wurden Christian Jentsch und Hans Blume mit der neuen Ehrennadel in Bronze des Landesjagdverbandes geehrt.

Gemeinsam mit den Ehepart-

nern und Vertretern der örtlichen Jagdgenossenschaften trafen wir uns dann bei einer gemütlichen Kaffeetafel mit dem selbst gebackenem Kuchen der Jägerfrauen. So gestärkt ging es bei der Glut-hitze von 36 Grad zu dem Schießstand.

Ein guter Jäger ist bei jeder Witterung einsatzbereit. Mit voller Konzentration und viel Ehrgeiz versuchte jeder seinen besten Treffer abzugeben. Mit großem Beifall erhielt Marian Gohr die wertvolle Scheibe. Dafür wird er auf dem Jagdvergnügen am 30.10. in Tauer ein Fass Bier

ausgeben.

Auf den weiteren Plätzen folgten Conrad Rohr, Peter Raak, und Frank Guttschmid.

Auch 10 Jagdgenossenschaftsmitglieder traten zu einem eigenen Schießwettbewerb an.

Mit der Siegerurkunde wurde Claudia Krautz aus Kerkwitz geehrt. Bei einem zünftigen Wildschweinbraten am Spieß und dem regen Austausch von Jagderlebnissen sowie Neuigkeiten endete für die 50 Teilnehmer dieser sehr erlebnisreicher Nachmittag.

H. W. Blume



Schützenkönig Marian Gohr mit den Mitbewerbern.



Matthias Scheider überreicht der glücklichen Claudia Krautz die Urkunde als Siegerin im Schießwettbewerb.

1. Vereinsoffene Jungtierschau im Erlebnispark in Teichland



Großer Andrang vor der Tombola bei der 1. Werbeschau 2009 an der Sommerrodelbahn.

Am 21. und 22. August führen von 09:00 bis 18:00 Uhr und von 09:00 bis 16:00 Uhr die Züchter des Kleintierzuchtvereins Neuendorf e. V. eine Vereinsoffene Jungtierschau durch.

Ort des Geschehens ist das große Festzelt im Erlebnispark in Teichland an der Sommerrodelbahn.

Es werden ca. 300 Jungtiere von Rassekaninchen und Rassegeflügel aus dem gesamten Spree-Neiße-Bereich zu sehen sein. Auf die Besucher wartet

eine große Tombola mit lebenden Tieren.

Es besteht auch die Möglichkeit, Rassetiere käuflich zu erwerben und für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt.

Diese Schau ist ein Beitrag des KTZV Neuendorf e. V. zum 10-jährigen Gründungsjubiläum der Gemeinde Teichland.

Wolfram Zerna
KTZV Neuendorf e. V.



Tischtennis

Ausschreibung der 5. Amtsmeisterschaft des Amtes Peitz für Mädchen und Jungen

- Veranstalter:** Sport- und Traditionsverein „Germania Neuendorf 1920“ e. V.
- Abteilung Tischtennis -
- Turnierleiter:** Spfr. Thomas Quandt
- Oberschiedsrichter:** Spfr. Daniel Ray Blaszyk
- Art des Turniers:** Einzelturnier,
Spielsystem nach Teilnehmermeldung
- Teilnehmer:** Mädchen und Jungen, die ihren Wohnsitz im Amt Peitz haben oder einem Sportverein im Amt Peitz angehören
- Wertung:** Mädchen bis 10 Jahre, Jungen bis 10 Jahre
Mädchen 11 - 14 Jahre, Jungen 11 - 14 Jahre
Mädchen 15 - 17 Jahre, Jungen 15 - 17 Jahre
(Stichtag: 01.01.2008)
- Spielort:** Haus der Vereine in Teichland, OT Neuendorf, Hauptstraße 35
- Spieltag:** **Samstag, den 28.08.2010**
- Spielzeit:** 09:00 Uhr
(Meldung im Spiellokal bis 08:45 Uhr)
- Anzahl der Tische:** 4
- Meldungen:** Namentliche Meldung mit Wohnort und Geburtsdatum **bis 23.08.2010**
an: Thomas Quandt, Gartenstraße 09, 03185 Teichland
E-Mail: thomas.quandt@online.de
Tel.: 03 56 01/5 14 67
- Auszeichnungen:** Pokale für die jeweiligen Gewinner der Altersklassen, Urkunden
- Sonstiges:** bei Nichtteilnahme **bitte** umgehend absagen

Allen Teilnehmern wünschen wir eine gute Anreise und viel Erfolg!

Jubiläumsregatta und Gesundheitsinitiative

Am **Samstag, dem 21.08.2010** ist es wieder so weit. Zum 10. Mal laden die Peitzer Kanuten ihre Gäste zur Sommerregatta ein. **Auf dem Hälterteich, direkt vor der „Karpfenklause“, fällt um 09:30 Uhr der erste Startschuss. Bis ca. 16:00 Uhr wird es spannende Rennen im Kampf um Medaillen und Pokale im Einer, Zweier, Vierer und der Staffel geben.** Über 100 aktive Sportler aus mehreren Bundesländern haben ihre Meldung

abgegeben. Für die Anfänger gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Überraschung im Kükenrennen. Im Rahmenprogramm wird Vattenfall versuchen den Wanderpokal des Kanuvereins Peitz zu verteidigen. Die Konkurrenz der anderen Sponsoren hat aber ein heißes Rennen angekündigt. Neben den leistungssportlichen Aktivitäten können sich auch die Besucher sportlich betätigen. BARMER GEK, BILD am SONNTAG, ZDF und der Deut-

sche Kanuverband präsentieren in Peitz die **Gesundheitsinitiative „Deutschland bewegt sich!“**. Ziel ist es, eine breite Masse für ein regelmäßiges Sporttreiben zu begeistern. Die Peitzer Kanuten haben sofort ihre Unterstützung angeboten. Neben umfassenden Informationen rund um den Kanusport und die Gesundheit besteht die Möglichkeit, unter

fachkundiger Anleitung selbst einmal ins Boot zu steigen und ein paar Paddelschläge zu versuchen. Vielleicht findet sich ja hier eine neue Freizeitbeschäftigung. Nutzen Sie die Gelegenheit, packende Rennen live zu erleben und gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Wer ins Boot steigen möchte, sollte ein paar Wechselsachen einpacken. (dn)



Marc, Christian und Max mit der Staffelmedaille.

Die Modernisierung des Bootshaus steht vor dem Abschluss



Das neue Bootshaus der Kanuten.

Da die Trainingsbedingungen für die Kanuten vor allem im Winterhalbjahr alles andere als optimal sind, wurde im Vorstand der Beschluss gefasst, Modernisierungsarbeiten durchzuführen. Ein neuer Fitnessraum sollte eingerichtet werden. Dazu waren einige Baumaßnahmen notwendig. Nachdem die Finanzierung geklärt war, ging es im vergangenen Herbst los. Zuerst wurde das komplette Dach erneuert, danach folgten der Einbau einer Heizung und die Isolierung des kompletten Gebäudes. Bis zum Herbst soll auch der Innenausbau abgeschlossen sein. Damit verbessern sich die Trainingsbedingungen für die

Sportler grundlegend. Obwohl die Vereinsmitglieder aber auch viele Eltern fast 500 Stunden an Eigenleistungen erbrachten, wäre das Projekt allein nicht durchzuführen gewesen. Erst eine großzügige finanzielle Unterstützung durch die Teichlandstiftung ermöglichte den Baubeginn. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich dafür bedanken. Unser Dank gilt aber auch den folgenden Firmen, die vor allem materielle Hilfe leisteten: Baufirma Bubner & Plank, Dachschneider Weimar, Elektro-Schwietzer, FFK environment GmbH, Trockenbau Fechner und Vattenfall. (dn)

Jänschwalder Judoka schwitzten im Isergebirge

Nachdem die Kyoko-Sportler zum Halbjahresende mit der Auszeichnung der erfolgreichsten Sportler alle in die Sommerpause geschickt haben, starteten sie gleich zu Ferienbeginn ins Isergebirge nach Tschechien. Auch diesmal waren wieder Teilnehmer vom Kooperationspartner der Förderschule Lübben dabei. Die Tage waren wieder mit vielen Highlights und wie es sich für Judoka gehört, auch mit viel Bewegung gespickt. Bei der Ankunft am Nachmittag wurde nach dem Beziehen der Zimmer, zunächst die allseits beliebte Laufrunde erkundet. Das war auch gleich die erste Aufgabe des stattfindenden Mehrkampfes, welcher aus 18 verschiedenen Disziplinen bestand. Sport und Fitnessübungen, Judotechnik, aber auch das Rafting, die Wanderung und das Klettern gingen mit in die Wertung. Nachmittag wurde dann in Gruppen gewandert und die Kinder mussten mit ihrem Gruppenverantwortlichen die festgelegte Wanderroute durchs Gebirge finden. Dabei haben einige ihren Wanderweg optimiert, für andere hingegen schien der Weg nicht lang genug zu sein. Der 2. Tag begann mit Frühsport und danach ging es zum Rafting. Das sorgte bei den Temperaturen auch gleich etwas für Abkühlung. Insgesamt legten die Sportler 9 km auf dem Wasser zurück und der Trainingseffekt blieb durch das viele Paddeln, auch nicht aus. Am Nachmittag stand



Eine willkommene Abkühlung an diesen heißen Tagen war das Rafting.



Aufregend und Spannend war der Hochseilgarten. Bilder Martin Reißmann

noch der Hochseilgarten auf dem Programm. Es mussten drei schwierige Wege in 8 m Höhe absolviert werden. Doch damit nichts passiert, wurden alle „an die Leine gelegt“ und von den Instruktoren gehalten. Schön war, dass so ziemlich jeder sich in die Höhe traute. Zum Abschluss wurde jeder noch einmal ins Seil eingehängt und durfte eine 60 m lange Abfahrt hinunterfahren.

Am Vormittag des dritten Tages wurden die letzten Judodisziplinen abgelegt. Die Judodisziplinen zogen sich bis in den frühen Nachmittag, da Cheforganisator Martin Reißmann sich genug Aufgaben einfallen lassen hat. Während die Kinder Spaß an der Sommerrodelbahn hatten, rechneten die Erwachsenen den Mehrkampf. Und nach einem gemütlichen Grillen fieberten dann alle der Aus-

wertung entgegen. Die Ergebnisse waren sehr interessant und spiegelten auch die Trainingsleistung und -einstellung wider. Auch die Kinder aus Lübben, welche nicht so häufig im Training stehen konnten, erzielten achtbare Ergebnisse. Ein Ziel war es auch, dass jeder seine Grenzen entdeckt, diese überschreitet, das Beste aus seinen Möglichkeiten macht und dabei auch teilweise Ängste überwindet. Sehr positiv war auch, dass die Trainer mit gutem Beispiel vorangingen. So z. B. Thomas Wendt. Trotz seiner Verantwortung und den vielen Aufgaben, die er nebenbei hatte, absolvierte er den kompletten Mehrkampf und erreichte in seiner AK souverän den 1. Platz. Am Tag der Abfahrt, konnte man bei bestem Wetter, noch einmal einen super Ausblick von einem Aussichtsturm genießen, bevor es Richtung Heimat ging.

Die Judoka bedanken sich bei den Eltern, Sabine Naumann, Sylvia Rex, Achim Kärgel und Bob, welche uns auf der Fahrt unterstützten. Sowie ein großes Dankeschön an die KFZ-Werkstatt Olaf Friedow in Tauer, dem Transportunternehmen Rainer Riese in Lübben und an Vattenfall. Ohne deren Unterstützung wäre die schöne Woche so nicht möglich gewesen. Schöne Ferien und an alle Ferienkinder: Hin und wieder mal ein paar Liegestütze zum fit bleiben!!!!

*Daniel Klenner
(gekürzt, die Red.)*

Sport zum Fischerfest

Kreisliga-Super-Cup

Viele Zuschauer verfolgten das Spiel zum 7. Kreisliga-Super-Cup im Fußball am 30. Juli in Peitz. Kreismeister Eintracht Peitz trat

gegen Pokalsieger Fichte Kunersdorf an. Jubeln konnte am Ende des Spiels Fichte Kunersdorf, sie holten sich den Sieg mit 2 : 1.



Foto: Wochenkurier

Skatturnier

Das 5. Preis-Skat-Turnier um den Wanderpokal des Fischerfestes am 30. Juli war wieder ein großer Erfolg. Alle Tische waren besetzt. Der Gewinner

am Ende war Norbert Huse aus Cottbus mit 3015 Punkten. Den 2. und 3. Platz belegten Jürgen Slowinski und Jörg Wurfmann.



Foto: Wochenkurier

Spende für die Vereinsarbeit

Im Rahmen des Kreisliga-Super-Cups am 30. Juli 2010 auf dem Peitzer Eintracht Sportplatz erhielt der Fischerfestverein eine Spende für die Vereinsarbeit von der VR Bank Lausitz eG.

Jenny Müller (rechts) und Robert Schulz (links) von der VR Bank überreichten den Scheck über 500 Euro an Heinrich Gellner, Vorsitzender des Fischerfestvereins.



Foto: Jan Hornhauer

Tischtennis

Das 12. Fischerfest-Wanderpokalturnier im Tischtennis am 31. Juli in Peitz war wieder ein voller Erfolg. Mehr als 80 Aktive kämpften um den Wanderpokal der Amtsdirektorin, den die Mannschaft vom VfB Krieschow/ SpVgg B/W Vetschau gewann. Den Wanderpokal des Peitzer Bürgermeisters konnte SV Stahl Krauschwitz mit nach-

hause nehmen. Der Ausrichter des Turniers, TSV 1861 Peitz e. V. Abteilung Tischtennis, möchte sich für die gute Unterstützung des Amtes Peitz in der Vorbereitung bedanken. Auch im nächsten Jahr wird es mit der Unterstützung des Fischerfestvereins wieder ein solches Turnier geben.



Foto: Heidrun Geldner



Menschen in unserer Mitte



Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.

**Ortsgruppe Peitz
Die Ortsgruppe informiert**

Wir laden ein zu einem fröhlichen Weinfest
am 7. September um 14:00 Uhr

im „Bedum-Saal“ der Amtsbibliothek in Peitz

Das Weinfest begehen wir gemeinsam mit Gästen der Ortsgruppe der Volkssolidarität Jänschwalde-Ost.

Ende ca. 18:00 Uhr

Frau Jaikow

Vorsitzende

Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

Mittwoch, 18.08.10

14:00 Uhr Spielenachmittag - August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Montag, 23.08.10

13:30 und 15:00 Uhr Seniorentanzgruppe - Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Dienstag, 24.08.10

14:00 Uhr Handarbeitstreff - August-Bebel-Straße 29 in Peitz

16:00 Uhr Fotoclub - August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Mittwoch, 25.08.10

15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel - August-Bebel-Straße 29 in Peitz

11:00 Uhr Polnisch - Treffpunkt in Gubin (vor dem Rathaus)

Donnerstag, 26.08.10

14:00 Uhr Englisch - August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Freitag, 27.08.10

ab 15:00 Uhr 5 Jahre Amtsbibliothek Peitz mit Seniorenprogramm (Tanzgruppe Barbok, Chor u. Seniorentanzgruppe)

Montag, 30.08.10

13:30 und 15:00 Uhr Seniorentanzgruppe - Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Dienstag, 31.08.10

14:00 Uhr Handarbeitstreff - August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Mittwoch, 01.09.10

13:00 Uhr Polnisch - August-Bebel-Straße 29 in Peitz
14:00 Uhr Spielenachmittag - August-Bebel-Straße 29 in Peitz

15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel - August-Bebel-Straße 29 in Peitz

16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz

Donnerstag, 02.09.10

14:00 Uhr Englisch - August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Montag, 06.09.10

13:30 und 15:00 Uhr Seniorentanzgruppe - Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Dienstag, 07.09.10

14:00 Uhr Handarbeitstreff - August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Mittwoch, 08.09.10

13:00 Uhr Polnisch - August-Bebel-Straße 29 in Peitz
 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel - August-Bebel-Straße 29 in Peitz
 16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz

Änderungen vorbehalten!

Bei Fragen oder weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Unversucht, August-Bebel-Straße 29 in Peitz, Tel.-Nr.: 03 56 01/8 92 14 oder an das Kultur- und Tourismusamt Tel.-Nr.: 03 56 01/81 50.

Öffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag von 12:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gratulation an Evelyn Sczesny



Herzliche Glückwünsche und beste Wünsche zum 80. Geburtstag überbrachten Amtsdirektorin Elvira Hölzner und Bürgermeister Bernd Schulze an Frau Sczesny in Peitz. Evelyn Sczesny leitete viele Jahre die Bibliothek in Peitz, engagierte sich mit Hingabe für das kulturelle Leben in der Stadt.



*Das Amt Peitz
und der Seniorenbeirat
gratulieren*

zum 97. Geburtstag

Frau Charlotte Glier aus Peitz am 18.08.

zum 96. Geburtstag

Herrn Ernst Berger aus Peitz am 28.08.

zum 91. Geburtstag

Herrn Alfred Seyferth aus Peitz am 18.08.

Herrn Franz Schulz aus Tauer am 02.09.

Drachhausen

Frau Rosa Lehmann am 21.08. zum 82. Geburtstag

Frau Herta Bagola am 30.08. zum 81. Geburtstag

Drehnow

Herrn Wilhelm Frahnaw am 18.08. zum 85. Geburtstag

Frau Elisabeth Hockun am 23.08. zum 85. Geburtstag

Herrn Willi Pumpa am 31.08. zum 86. Geburtstag

Heinersbrück

Herrn Günter Schulze am 25.08. zum 81. Geburtstag

Herrn Herbert Woito am 28.08. zum 65. Geburtstag

Herrn Hermann Huppertz am 05.09. zum 85. Geburtstag

Ortsteil Grötsch

Frau Elfriede Frosch am 04.09. zum 75. Geburtstag

Jänschalde

Ortsteil Jänschalde-Dorf

Frau Luise Rosinski am 05.09. zum 87. Geburtstag

Ortsteil Jänschalde-Ost

Herrn Wolfgang Schönfuß am 22.08. zum 75. Geburtstag

Ortsteil Drewitz

Frau Anita Haas am 23.08. zum 60. Geburtstag

Ortsteil Grieben

Herrn Klaus-Jürgen Schölzke am 30.08. zum 70. Geburtstag

Frau Ingeborg Blümel am 06.09. zum 60. Geburtstag

Frau Hannelore Schmidt am 07.09. zum 65. Geburtstag

Peitz

Frau Ilse Stauß am 18.08. zum 89. Geburtstag

Frau Marianne Schneider am 18.08. zum 82. Geburtstag

Frau Ruth Böttcher am 19.08. zum 82. Geburtstag

Herrn Horst Keckel am 21.08. zum 81. Geburtstag

Herrn Hans-Peter Kärgel am 22.08. zum 60. Geburtstag

Frau Anne-Lore Knauer am 23.08. zum 86. Geburtstag

Herrn Friedrich Bothe am 23.08. zum 85. Geburtstag

Frau Edith Reidow am 25.08. zum 82. Geburtstag

Frau Marietta Mäder am 25.08. zum 65. Geburtstag

Herrn Wolfgang Matterna am 27.08. zum 60. Geburtstag

Herrn Klaus-Dieter König am 27.08. zum 60. Geburtstag

Frau Anna Wieden am 29.08. zum 83. Geburtstag

Herrn Harry Mattig am 29.08. zum 81. Geburtstag

Frau Monika Lindner am 29.08. zum 75. Geburtstag

Frau Jutta Höpfner am 29.08. zum 65. Geburtstag

Herrn Paul Konrad am 30.08. zum 85. Geburtstag

Herrn Friedrich Kuhlmann am 31.08. zum 84. Geburtstag

Herrn Alfred Metag am 31.08. zum 83. Geburtstag

Herrn Manfred Ackermann am 31.08. zum 80. Geburtstag

Frau Sabine Kozlowski am 06.09. zum 65. Geburtstag

Herrn Helmut Walter am 06.09. zum 83. Geburtstag

Frau Erika Pösch am 07.09. zum 83. Geburtstag

Tauer

Frau Marianne Metack am 24.08. zum 84. Geburtstag

Frau Ursula Scheppack am 01.09. zum 80. Geburtstag

Teichland

Ortsteil Neuendorf

Herrn Heinz Glode am 20.08. zum 70. Geburtstag

Herrn Otto Huster am 22.08. zum 85. Geburtstag

Ortsteil Maust

Herrn Hans Freitag am 01.09. zum 60. Geburtstag

Ortsteil Bärenbrück

Herrn Ulrich Böschow am 19.08. zum 65. Geburtstag

Turnow-Preilack

Ortsteil Turnow

Herrn Heinz Hoffmann am 21.08. zum 82. Geburtstag

Herrn Bernd Hassatzky am 30.08. zum 60. Geburtstag

Ortsteil Preilack

Herrn Wilhelm Hälbig am 27.08. zum 75. Geburtstag

Frau Regina Krenz am 27.08. zum 60. Geburtstag

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, darum, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro (Tel.: 3 81 91), mitzuteilen.





80. Jahresfest der LKG Drehnow

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz/Drehnow e. V. feiert am **29. August 2010** mit einem Festgottesdienst **um 14:00 Uhr** das 80-jährige Bestehen ihres Gemeinschaftshauses in Drehnow. Die Festpredigt hält Reinhard Jahn, Geschäftsführer beim Blauen Kreuz Deutschland. Für die musikalische Umrahmung sorgen Bläser, eine Jugendband und der Chor der LKG. Anschließend wird zur gemeinsamen Kaffeetafel eingeladen.

Die Landeskirchliche Gemeinschaft in Drehnow gehört zu einer Bewegung, die im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts entstanden ist. An vielen verschiedenen Orten in Deutschland bildeten Christen kleine Gruppen mit intensiver Gemeinschaft, um sich gegenseitig im Glauben zu stärken. Sie widmeten sich in ihren „Erbauungsstunden“ dem gemeinsamen Bibellesen, Singen und Gebet. Anstatt sich von der Evangelischen Kirche abzusondern, blieben sie dieser treu und sind ihr bis heute eng verbunden. Die Arbeit wird von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern getragen und nahezu ausschließlich durch freiwillige Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert. In Drehnow gründete sich eine solche Ge-

meinschaft Ende der zwanziger Jahre. Man traf sich in den Wohnstuben, erkannte aber bald, dass diese zu klein wurden. So entstand bei vielen der Wunsch, ein eigenes Haus zu bauen, das genügend Platz für alle bot. Mitten in der Wirtschaftskrise wurde am 6. April 1930 der Grundstein gelegt und durch die Hilfe von vielen freiwilligen Helfern konnte es nach nur fünf Monaten Bauzeit am 31. August feierlich eingeweiht werden. Im Laufe der Jahre kamen einzelne Anbauten hinzu, bevor es dann in den Jahren 2000 - 2002 noch einmal gründlich renoviert und ausgebaut wurde. Jeden Sonntag feiert die Gemeinde den Gottesdienst. Regelmäßige Kreise für Kinder, Jugendliche und Senioren haben darin ebenso ihren Platz wie auch der Chor. Besondere Höhepunkte im Jahr sind verschiedene Veranstaltungen, wie Evangelisationen, Vorträge, Krippenspiel oder das traditionelle Pfingsttreffen für alle Generationen. So ist das Haus bis heute ein Treffpunkt für viele Menschen des Ortes und der Region. Nähere Informationen erhalten Sie unter: Tel.: 03 56 01/80 85 34 oder E-Mail: HU.Dobler@gmx.de

Hans Ulrich Dobler

Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz, Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 2 24 39

22. August

09:00 Uhr	Tauer	Gottesdienst/Neumann
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Schelberg
11:00 Uhr	Preilack	Gottesdienst/Schelberg

29. August

09:00 Uhr	Tauer	Gottesdienst/Neumann
09:30 Uhr	Peitz	Schulanfängergottesdienst und Taufe Maxim Welger Thielscher/Malk
14:00 Uhr	Heinersbrück	Gottesdienst/Neumann

5. September

09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Lektor D. Witt
10:00 Uhr	Drachhausen	Taufgottesdienst/Malk

Seniorenachmittag:

Am Montag, dem 06.09.2010 in Tauer

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel.: 03 56 07/436

22. August

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Neumann

29. August

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Neumann

05. September

14:00 Uhr Jänschwalde Taferinnerungsgottesdienst, zu dem alle Getauften der letzten Jahre eingeladen sind

Katholische Kirche Peitz St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 03 55/38 06 70

Sommerregelung:

Samstag: 18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag: kein Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Sitz: Hauptstr. 17, Drehnow
Tel.: 03 56 01/3 00 63

Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:

22. August

09:30 Uhr Gottesdienst/H. U. Dobler

29. August

14:00 Uhr Festgottesdienst zum 80-jährigen Bestehen des Gemeinschaftshauses/R. Jahn

5. September

09:30 Uhr Gottesdienst/H. U. Dobler

Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

Evangelische Kirche Peitz

Jeden Mittwoch (außer 3. Mittwoch im Monat):

15:00 Uhr Bibelstunde

Seniorenzentrum Peitz, Um Die Halbe Stadt 10d
monatlich am 3. Donnerstag 15:30 Uhr Bibelstunde

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz
Tel.: 2 25 90

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 03 56 01/3 19 96

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.